



Reinigen

Pflegen

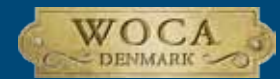
Nachölen

von geölten Holzböden



Lenzlinger

Parkett Teppiche
Bodenbeläge

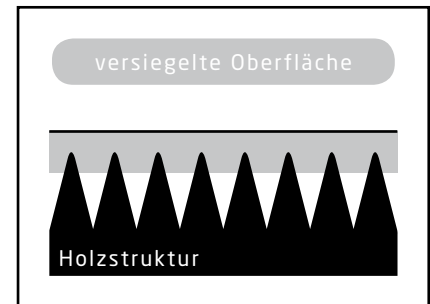
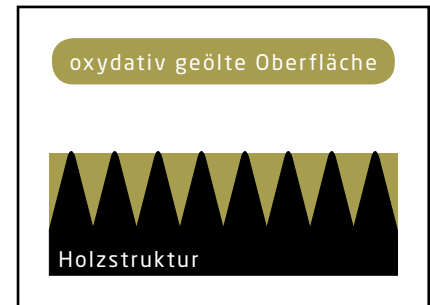




Natürlich geöltes Parkett.

Eigentlich spricht alles für eine geölte Oberfläche! Das oxydativ geölte Parkett ist sehr resistent gegen Schmutz, kann partiell repariert werden, ist antistatisch und atmungsaktiv. Durch das Öl bekommt das Parkett eine matt-seidige, nicht filmbildende Oberfläche. Ebenfalls gestalten sich Reinigung und Pflege besonders einfach.

Insbesondere besticht die geölte Oberfläche durch ihre offenporige, natürliche Beschaffenheit. Sie ermöglicht optimalen Schutz sowie direkten Holzkontakt, was bei einer versiegelten Oberfläche nicht gegeben ist. Das geölte Parkett sorgt somit für angenehmes und gesundes Wohnklima.



Tipp's & Tricks.



Verwendung der Trip Trap / Woca Original-Produkte

Verwenden Sie ausschliesslich Trip Trap / Woca Produkte. Andere Reinigungs- & Pflegemittel können Ihrem Boden Schaden zufügen.



Schutz durch Filzgleiter

Befestigen Sie an allen beweglichen Möbeln (Stühlen etc.) Filzgleiter, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.



Nasse Reinigung

Reinigen Sie Ihren Boden nass, damit sich die Wirkung der Produkte optimal entfalten kann und der gesamte Schmutz entfernt wird.



Niemals Microfaser-Tücher

Verwenden Sie niemals Reinigungstücher aus Microfaser! Diese beschädigen die Holzoberfläche und sind daher nicht geeignet.



Luftbefeuchter

Während des Winters herrscht in beheizten Räumen häufig trockene Luft. Installieren Sie Luftbefeuchter, damit die Luftfeuchtigkeit bei min. 40% liegt. Dem Boden und Ihrer Gesundheit zuliebe.

« Alles was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand! »

Charles Darwin



Reinigen

Ein geölter Naturholzboden ist sehr pflegeleicht. Neben regelmässigem Staubsaugen oder Trockenwischen wird der Holzboden bei Bedarf mit Wasser und **Trip Trap / Woca Holzbodenseife** nass aufgewischt. Kokos- und Sojafette im Seifenkonzentrat wirken auf das Holz wie **Balsam** und regenerieren strapazierte Oberflächen.

Mit der regelmässigen Reinigung sollte **frühestens vier Wochen nach dem Verlegen** begonnen werden.

Die Häufigkeit entnehmen Sie bitte dem Plan "Was, Wann, Wo" auf Seite 10.

Vorgehen



1 Reinigen Sie den Boden mit dem Staubsauger oder dem Trapezwischgerät. Verwenden Sie niemals ein Microfaser-Tuch!



2 Trip Trap / Woca Holzbodenseife mit warmem Wasser mischen. Dosierung: 1/2 Joghurtbecher (ca. 1dl) auf 5lt warmes Wasser.



3 Den Boden mit dem Mischwasser nass reinigen. Verwenden Sie für diesen Schritt die Baumwollfransen.



4 Reinigen Sie den Mop immer mit klarem Warmwasser (zwei Eimer), damit der aufgenommene Schmutz nicht wieder auf dem Boden verteilt und ein optimales Ergebnis erzielt wird.



5 Wiederholen Sie die Schritte drei und vier bis die ganze Fläche sauber ist. Die Seifenlösung ist auch für Natursteinböden und Cottoböden geeignet.

« Es sind immer die einfachsten Ideen, die aussergewöhnliche Erfolge haben! »

Leo N. Tolstoi

Benötigtes Zubehör



Trapezwischgerät

Reinigungstücher antistatisch



Holzbodenseife

Natur / Weiss



Multi Mop

Baumwoll-Fransen



Eimer

rot / blau mit Rollen



Pflegen

Nebst der regelmässigen Reinigung mit Trip Trap / Woca Holzbodenseife empfiehlt sich, den Parkettboden **jedes sechste Mal** mit dem **Trip Trap / Woca Öl-Refresher** zu waschen. Durch die beigemischten Ölkomponenten, die sich im Öl-Refresher befinden, erhält der geölte Boden eine **maximal schmutzabweisende Oberfläche**. Der Boden wird somit sanft gepflegt. Öl-Refresher Natur wird für natur geölte Holzböden oder Holzböden die mit Colour-Öl behandelt sind eingesetzt. Der Öl-Refresher Weiss wird für weiss geölte Holzböden verwendet.

Grössere Flächen lassen sich besonders einfach und effektiv mit einer Blochmaschine bearbeiten: Fragen Sie Ihren Bodenleger!

Die Häufigkeit entnehmen Sie bitte dem Plan "Was, Wann, Wo" auf Seite 10.

Vorgehen



1 Reinigen Sie den Boden mit dem Staubsauger oder dem Trapezwischgerät. Verwenden Sie niemals ein Microfaser-Tuch!



2 Trip Trap / Woca Öl-Refresher mit warmem Wasser mischen. Dosierung: 1/2 Joghurtbecher (ca. 1dl) auf 5lt warmes Wasser.



3 Den Boden mit dem Mischwasser nass reinigen.



4 Reinigen Sie den Mop immer mit klarem Warmwasser (zwei Eimer), damit der aufgenommene Schmutz nicht wieder auf dem Boden verteilt und ein optimales Ergebnis erzielt wird.



5 Wiederholen Sie die Schritte drei und vier bis die ganze Fläche sauber ist. Die Öl-Refresher-Lösung ist auch für Natursteinböden und Cotto-böden geeignet.

« Ein oxydativ geölter Holzboden wird bei richtiger Pflege immer schöner. Wie wir Menschen! »»

Benötigtes Zubehör



Trapezischgerät

Reinigungstücher antistatisch



Öl-Refresher

Natur / Weiss



Multi Mop

Baumwoll-Fransen



Eimer

rot / blau mit Rollen



Nachölen

Anders als bei lackierten/versiegelten Holzböden wird ein geölter Parkett nach starker Beanspruchung nicht durch Abschleifen erneuert, sondern mit einer **Tiefenreinigung** und anschliessendem **Nachölen** aufgefrischt. Auf weiss geölten Parkettböden verwenden Sie das **Pflegeöl/die Pflegepaste Weiss**, auf naturgeölten Holzböden das **Pflegeöl/die Pflegepaste Natur**. Bei Holzböden die mit Colouröl behandelt sind, wenden Sie sich an Ihren Bodenleger.

Grössere Flächen lassen sich besonders einfach und effektiv mit einer Blochmaschine bearbeiten: Fragen Sie Ihren Bodenleger!
Die Häufigkeit entnehmen Sie bitte dem Plan "Was, Wann, Wo" auf Seite 10.

Vorgehen



1 Intensivreiniger mit warmem Wasser mischen und den Boden nass aufnehmen.
Dosierung:
3/4 Joghurtbecher (ca. 1.5dl) auf 5lt warmes Wasser.



2 Reinigen Sie den Mop immer mit klarem Warmwasser (zwei Eimer), damit der aufgenommene Schmutz nicht wieder auf dem Boden verteilt und ein optimales Ergebnis erzielt wird.



3 Nach der Trocknungszeit von mind. 6 Stunden das Pflegeöl oder die Pflegepaste mit Hilfe des Multi Mop und dem Schwamm auf den Boden auftragen.



4 Das Öl oder die Pflegepaste nach einer Einwirkzeit von fünf Minuten mittels einer Poliermaschine und einem Poliermaschin Pad einmassieren. Bei kleinen Flächen Hand-Pad aus der Pflegebox verwenden.



5 Zum Schluss den Boden mit der Poliermaschine oder dem Multi Mop und einem Schafwollpad abpolieren.
Achtung: Es darf kein überschüssiges Öl zurückbleiben!

« Qualität ist das
Produkt der Liebe zum
Detail! »»

Andreas Tenzer

Benötigtes Zubehör



Was? Wann? Wo?

Durch die richtige Pflege behält der geölte Holzboden über viele Jahre sein natürliches Aussehen, wie auch seine hervorragenden Eigenschaften. Die richtige Pflege verleiht ihm zusätzlich optimalen Schutz vor Schmutz und äusseren Einflüssen.

Der dargestellte Zeitplan beinhaltet Richtwerte. Die Intensität kann nach örtlichen Gegebenheiten variieren.

	Reinigen	Pflegen	Nachölen
wenig beanspruchte Böden: Schlaf- und Kinderzimmer	6 Wochen	alle 6 Monate	nach Bedarf
beanspruchte Böden: Dielen, Büro, Wohnzimmer, Säle	4 Wochen	alle 3 Monate	alle 24 Monate
stark beanspruchte Böden: Küche, Entreé, öffentliche Gebäude	2 Wochen	monatlich	alle 12 Monate

Zertifikate

Trip Trap / Woca Holzpflege wird regelmässig in Laboratorien geprüft, damit die Produkte jederzeit den strengsten Umweltstandards entsprechen. Darüber hinaus sind Trip Trap / Woca Produkte von anerkannten Instituten im In- und Ausland geprüft und zertifiziert.



IBR (Institut für Baubiologie in Rosenheim)

Trip Trap / Woca Holzpflege wird in neutralen Laboratorien geprüft, u.a. vom Institut für Baubiologie in Rosenheim, und ist wohnbiologisch empfohlen. Untersucht wird die Auswirkung auf die Gesundheit des Menschen und die Umwelt. Geprüft werden das Produktionsverfahren und die Produkte, welche zum Bauen, Einrichten und Wohnen verwendet werden.



EN 71-3

Die Testreihe prüft die Migration von Metallen (As, Hg, Se, Cr, Sb, Cd, Pb, Ba) gemäß EN 71 Teil 3. Bei den Trip Trap / Woca - Produkten konnte keine Migration der angegebenen Metalle oberhalb der Nachweisgrenze (10-50 ppm) festgestellt werden. Alle Produkte für den Wohnbereich sind demnach für Kinderspielzeug geeignet.



DIN 53160

Die Prüfungen erfolgten nach der Methode B 82.10 aus der amtlichen Sammlung von Untersuchungsverfahren nach § 35 LMBG (Übernahme der deutschen Norm DIN 53 160). Die Ergebnisse der Prüfungen zeigten auf den angebrachten Prüfstreifen keine erkennbaren Anfärbungen. Die Holzoberflächen sind demnach speichel- und schweißecht.

« Freude an der Arbeit
lässt das Werk trefflich
geraten! »

Aristoteles



